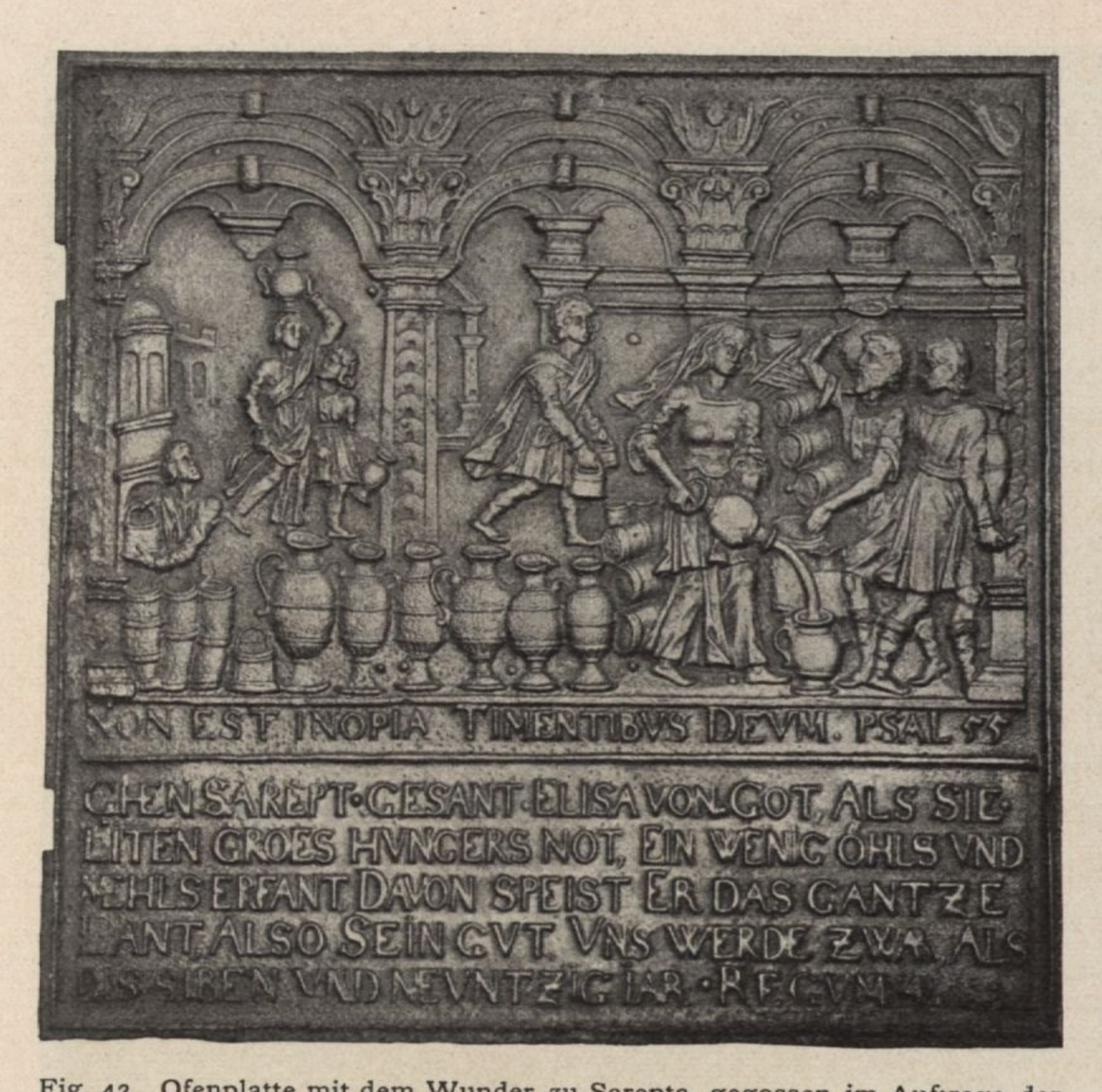

Fig. 42. Ofenplatte mit dem Wunder zu Sarepta, gegossen im Auftrage der Gräfin Maria zu Waldeck (Burg Kreuzenstein)

grunde die Höhle zu Makeda, wo sich die Amoriterkönige verborgen hielten und deren Entweichen Josua durch Vorwälzen großer Steine verhinderte; vorn läßt er die Führer seines Kriegsvolkes auf die Hälse der Gefangenen treten und diese an fünf Bäumen henken.

Enge Verwandtschaft mit den Soldanschen Modellen zeigt die bereits erwähnte und unter Figur 28 abgebildete Platte mit Darstellungen aus dem Buch Lot. Ich habe sie nur deswegen als nicht zweifellos in die Soldansche Gruppe gehörend ausgeschieden, weil dieses Modell in den Hüttenrechnungen und Inventaren des Klosters Haina keine Erwähnung findet. Die reiche

Fig. 43. Ofenplatte mit dem Wappen des Landgrafen Wilhelm VI. und der Landgräfin Hedwig Sophie von Hessen, aus dem Jahre 1681 (Burg Kreuzenstein)